



Lebenshilfe

Bremerhaven

aktuell

Für Sie da!

☎ 0800 – 21 21 222 (gebührenfrei!)

Aktuelle Termine

Juni

Donnerstag, **27. Juni**, 18 Uhr:
4. Firmenlauf Bremerhaven,
Nordsee-Stadion

Sonnabend, **29. Juni, ab 10 Uhr**:
30. Behindertensportfest, Nordsee-Stadion

Juli

Freitag, **5. Juli**, 15 Uhr:
Sommerfest, Kindergarten für alle

August

Freitag, **30.**, **9 bis 15 Uhr**, und Sonnabend,
31. August, 10 bis 15 Uhr:
Berufsinformationsmesse (BIM),
Stadthalle Bremerhaven

September

Freitag, **20. September**, 19 Uhr:
46. Herbstfest,
Stadthalle Bremerhaven

November

Freitag, **8. November**, 15.30 Uhr:
Jubilarehrung, Forum Fischbahnhof
Sonnabend, **23. November**, 10 bis 17 Uhr:
Adventsbasar, Ausstellungshalle Drahtesel
und Außengelände

Kulturelles

21. Juni:
„Alles nur Theater“,
Sommerfest Elbe-Weser-Werkstätten

21. Juni: Echtes Leben,
Werkstatt trifft Werkstatt, Werkstatt Nord,
Osterholz-Scharmbeck

30. Juni: „Alles nur Theater“:
10 Jahre Klimahaus Bremerhaven,
Walking Act mit Masken



Foto: Helmut Gross

Redaktion: Martina Löwner
Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0471 – 962 67 35

Der 18. Parlamentarierabend: Eine gute Wahl



Foto: Münch

Jetzt kommt der interessante Teil des „Abends“, sagt Sönke Allers (SPD) und hört sich aufmerksam an, was einige Gäste des Parlamentarierabends ihm und den weiteren Politikern auf dem Podium zu sagen haben. Es geht um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), ein Thema, das die Werkstattmitarbeiterinnen und -mitarbeiter besonders bewegt. „Die Busse sind zu voll, die Fahrkarten zu teuer“ – bringen sie es auf den Punkt und fordern die Podiumsgäste auf, die Kritik ernst zu nehmen. „Das machen wir“, so Allers, und seine politischen Mitstreiter nicken dazu. „Wählen gehen 2019 – WIE soll ich mich entscheiden?“ lautete das Motto des 18. Parlamentarierabends, zu dem die Lebenshilfe Bremerhaven zusammen mit der Albert-Schweitzer-Wohnen und Leben gGmbH (ASWuL) ins Forum Fischbahnhof eingeladen hatte.

Eröffnet wurde der Parlamentarierabend von „Alles nur Theater“, im Anschluss an die Masken-Performance warfen Hans-Josef Göers (Geschäftsführer Betreuungsverein Bremerhaven) und Helge Treiber (Geschäftsführer ASWuL) einen Blick auf die anstehenden Wahlen und die damit verbundene rechtliche Situation von Menschen mit Behinderung. Moderiert von Rolf Flathmann (stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe Bundesvereinigung) ging die Veranstaltung

in die erste Fragerunde. Auf dem Podium hatten Petra Coordes (Die GRÜNEN), Sönke Allers (SPD), Heinz-Herbert Grabowski (CDU) und Günter Matthiessen (Die Linke) Platz genommen. Sie beantworteten unter anderem Fragen zu den Themen Arbeit, Wohnen und Inklusion souverän mit Blick auf ihre Parteiprogramme. Große Abweichungen gab es bei den Themen Inklusion, Barrierefreiheit und Arbeitsplatzsuche nicht. „Wir wuppen das gemeinsam“, so der CDU-Politiker Grabowski.

Nach der Pause und den angeregt geführten Diskussionen an den Tischen übernahm Linda Blöchl, Referentin bei der Landeszentrale für politische Bildung, die Führung durch den Abend und stellte die zuvor von den Gästen per Stimmzettel ausgewählten Fragen an die Podiumsteilnehmer. „Wie kann Inklusion funktionieren? Barrierefreies Bauen, wie geht das besser? Wie überzeugt man Arbeitnehmer davon, Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt zu beschäftigen?“ - lauteten ganz konkret die Fragen an die Politikerin und die Politiker. Miteinander reden, ins Gespräch kommen und gemeinsam Pläne schmieden – der 18. Parlamentarierabend hat Gästen mit und ohne Behinderung gezeigt, wie wichtig ein selbstverständliches Miteinander ist. Gelebte Inklusion, wie sie sein soll.





Foto: Schöne

Als erste Stadt in Deutschland darf sich Bremerhaven offiziell als auf Barrierefreiheit geprüfter Tourismusort bezeichnen. Im Januar haben die Prüfer der Organisation „Reisen für Alle“ auch den Brötchengeber der Lebenshilfe unter die Lupe genommen. Nun gehört er zu den rund 30 Einrichtungen in der Stadt, die die begehrte Auszeichnung „Barrierefreiheit geprüft“ tragen dürfen. Rolf Kanzmeier (Assistent der Betriebsleitung) freut sich über die Auszeichnung.

Wir sind ein Team

Fit machen für den „Firmenlauf Bremerhaven“ heißt es derzeit wieder bei vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe Bremerhaven. Die Sportveranstaltung, die vom OSC organisiert wird, findet bereits zum vierten Mal statt. Die Lebenshilfe ist schon „Stammkunde“, denn von Beginn an waren Teams aus unserem Hause dabei. 2018 konnten wir mit 100 Läuferinnen und Läufern an den Start gehen und bildeten damit das größte Team. Auch in diesem Jahr sind wieder viele Kolleginnen und Kollegen mit und ohne Behinderung, FSJlerInnen und Vorstandsmitglieder beim Lauf dabei. Der Startschuss für den „4. Firmenlauf Bremerhaven“ fällt am **Donnerstag, 27. Juni**, um 18 Uhr im Nordsee-Stadion. Die Strecke führt die Teilnehmenden unter anderem wieder durch den Speckenbütteler Park und kann laufend, joggend, walkend oder gehend zurückgelegt werden. Weitere Informationen zum Firmenlauf gibt es unter www.firmenlauf-bhv.de



Foto: Münch

Vorstand der Bundesvereinigung zu Gast



Foto: Masorat

ses „Barrierefreies Reisen“ begrüßt, zu dem die Bundesvereinigung gemeinsam mit der Stadt Bremerhaven ins Deutsche Auswandererhaus eingeladen hatte. Den zweiten Tag ihres Treffens nutzten einige Vorstandsmitglieder für einen Besuch der Lebenshilfe in Leherheide. Auch der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe Bremerhaven und derzeitige stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bundesvereinigung, Rolf Flathmann, war mit dabei. In der Tischlerei ließen sich die Gäste von Wolfram Lipski das Prinzip einer Lotsenleiter erklären, im Drahtesel zeigten sich die Besucher besonders interessiert an den oft komplizierten Reparaturarbeiten der Räder und staunten über die Vielfalt des Angebots im Fahrradladen. Mit einer kurzen Besichtigung der Backstube und einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Brötchengeber ging der Besuch des Bundesvorstands zu Ende.

Mitte April haben sich die Mitglieder des Vorstands der Bundesvereinigung Lebenshilfe zu einer Sitzung in Bremerhaven getroffen. Rund 20 Frauen und Männer tagten in den Räumen des Amtes für Menschen mit Behinderung, unter ihnen auch die Vorstandsvorsitzende Ulla Schmidt. Vor Sitzungsbeginn am 15. April hatte Ulla Schmidt zunächst die Gäste des Kongres-

Radtour: Die Geeste weist den Weg

Ans Wasser ging es am 13. Mai für die Teilnehmenden der Club ´71-Fahrradtour – allerdings nicht die Weser, sondern die malerische Geeste stand im Fokus der Rundtour, die auch in diesem Jahr wieder von Marco Kühne und Bernd Pratsch organisiert wurde. Mehr als 30 Frauen und Männer hatten ihre Räder fein herausgeputzt und waren gemeinsam am frühen Nachmittag am Hakenweg gestartet. Über den Lotjeweg ging es Richtung Lehe und dann im Bereich Buschkämpen an die Geeste. Auf gut ausgebauten Wegen machte das Treten in die Pedale allen Mitfahrenden viel Spaß. Auch das Wetter sorgte für gute Stimmung, denn die Sonne ließ sich doch immer mal wieder blicken. Die Schiffdorfer Stauschleuse war bald erreicht, von dort aus führte der Weg die Gruppe Richtung Spadener See. Dort wurden die Radfreunde bereits vom Verpflegungsteam

um Dieter Klinnert und Manfred Arnold-Ost erwartet und mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Nach der großen Pause machten die Radler einen Abstecher nach Laven, über Wehden und Debstedt ging es dann zurück ins Albert-Schweitzer-Haus. Dort glühte bereits die Grillkohle, und bei einem zünftigen Abendessen konnten die Teilnehmenden den gelungenen Tag Revue passieren lassen.



Foto: Stokic

Wir machen Ferien:

Vom **22. Juli bis zum 9. August** bleiben unsere **Werkstätten** geschlossen.

Der **Brötchengeber** schließt vom **22. Juli bis einschließlich 10. August**.

Der **„Kindergarten für alle“** wird vom **22. Juli bis zum 13. August** geschlossen bleiben.